






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.03.1995 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 591 1177 645"><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p data-bbox="1326 591 1437 645"><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p data-bbox="1326 770 1426 792">ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Donnerstag, den 16. März 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der eher geringe Neuschneezuwachs führte zu keiner gravierenden Änderung der Lawinensituation. Vor allem in steilen, schattseitigen Hängen sind noch einzelne störanfällige Schneebretter vorhanden, die Gefahr ist mäßig. Neue Tribschneeablagerungen führen aber zu einem leichten Anstieg der Gefahr.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Kaltfrontdurchgang brachte in Tirol 5cm bis 20cm Neuschneezuwachs. Böige Nordwestwinde führen zu neuen Windverfrachtungen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In den nächsten Tagen liegt unser Raum in einem ausgeprägten Westwindband, in dem deutlich mildere Luft herangeführt wird. Nach anfänglichen Schneeschauern werden die Gipfel bis zum Nachmittag zunehmend frei. In Hochlagen weht böiger Nordwestwind. Die Temperaturen in 2000m liegen um -8 Grad, in 3000m um -15 Grad.

### TENDENZ

-

Raimund Mayr